

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN



Modern Leben — Modern Denken — Modern Sparen
Modern Versichern

Erkundigen Sie sich für sämtliche Versicherungsarten bei dem folgenden Spezialist:

dem Mitglied

Niederhäuser Walter

Länggasstrasse 48

Telefon: P. 031 23 16 67
G. 031 22 23 31

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft
Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 23 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freud und Leid

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. **JUNKER**
METZGEREI

Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

Restaurant
Seidenhof

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

E. Pauli

Zähringerstrasse 44, Tel. 23 41 02



Jmboden
BERN
UHREN - BIJOUTERIE
Neufeldstrasse 1 - Tel. 2 00 91

Neue Telefonnummer
23 00 91

FC LÄNGGASSE

Redaktion: Bichsel Fritz, Länggassestr. 46, Tel. 23 38 81

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Zähringerstr. 59 Tel. 23 00 87

Präsident: Brupbacher Harry
Obere Zollgasse, 3072 Ostermundigen
Tel. P. 51 19 75 G. 52 14 14

Vize-Präsident: Mösch Werner
Untere Bernblickstr. 11, 3084 Wabern
Tel. 53 23 53

Sekretär: Dudli Victor
Feilenbergstrasse 15 Tel. 23 90 19

Kassiererin: Niederhäuser Hedy
Länggassestrasse 46 Tel. P. 23 52 24
G. 42 44 52

Spielkommission

Spiko-Präsident: Nyffeler Werner
Altenbergstr. 80 Tel. P. 52 40 27 G. 67 33 41

Sekretär: Kehl Willi
Hesstrasse 42, Liebefeld Tel. 53 17 85

Trainer: Heiniger Hansruedi
Seftigenstr. 30 Tel. P. 45 88 32 G. 25 80 07

Junioren-Obmann: Schär Heinz
Dammweg 55

Senioren-Obmann: Kummer Walter
Gesellschaftsstrasse 87 Tel. P. 23 46 49

Materialverwalter: Imhof Erwin
Finkenweg 1, Köniz Tel. 53 53 47

Offizielle Adresse: FC Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto 30-15672

Erscheint jährlich 5 mal

Meisterschaft 3. Liga

Der Start unserer 1. Mannschaft in neuer Umgebung liess erkennen, dass auch in der 3. Liga die Trauben ziemlich hoch hängen. Einsatz und Kampfgeist sind in dieser Liga eher betonter und es wird kein Spaziergang sein, sich in der Spitzengruppe zu halten. Das erste Spiel gegen *Zähringia* konnte 2:0 gewonnen werden, aber schon beim zweiten Gegner, *Muri/Gümligen* musste der erste Punkt abgetreten werden. Ein Sonntagsschuss eines aufgerückten Verteidigers der Gegner brachte eine Minute vor Schluss den Gleichstand. Ein wahres Schützenfest und herrliche Tore gab es im Spiel gegen *Burgdorf* zu sehen, wo unsere Leute einen Kantersieg erfochten, 8:1 lautete das Endergebnis. Dafür harzte es wieder etwas im Getriebe gegen *Flamatt*, wo man sich schon auf eine Punkteteilung gefasst machte. Aber mit grossartigem Einsatz schaffte es Spielertrainer Heiniger doch noch und rettete kurz vor Schluss die beiden Punkte für seine Mannschaft. Technisch sehr ansprechend verlief die Partie gegen *Young Boys* und auch hier erfochten unsere Leute einen verdienten 3:1 Sieg. Ueberbordende Temperamente und Platzverweis eines Gegners überschatteten das Spiel gegen *Esperia*. Begeisterung und Sympathie in allen Ehren, aber was zuviel ist, wirkt eher abtossend. Man trennte sich schliesslich 1:1 und damit stellte sich der zweite Punktverlust für Länggasse ein. Soweit die Resultate bei Niederschrift

dieser Zeilen und uns bleibt die Hoffnung dass sich unsere Erste auch in den kommenden Spielen durch flotte Kameradschaft und gegenseitiges Verstehen auszeichnen möge.

Meisterschaft 4. Lige

Das erste Spiel gegen ein ziemlich schwaches *Sternenberg c* gewannen unsere Leute mit 10 : 1, aber schon der nächste Gegner *Flamatt* war aus anderem Holze geschnitzt und besiegte unsere Mannen mit 3 : 2. Wie es gegen *Münsingen* ausgegangen ist, steht an anderer Stelle zu lesen. Mit gemischten Gefühlen sah man dem Spiel gegen *Konolfingen* entgegen. Während 40 Minuten der ersten Halbzeit standen 9 Länggässler einem kompletten Gegner gegenüber und gingen in dieser Zeit mit 5 : 0 in Führung! Mal für mal überliefen unsere 3 flinken Stürmer die gegnerische Verteidigung und bei Gegenangriffen räumte unsere Abwehr unter Führung von «Küre» resolut auf. Als nach der Pause auch Länggasse komplett war, lief es für unsere Leute bedeutend schlechter, was aus dem schlussendlichen Resultat von 7 : 2 ersichtlich ist. T.

Länggasse II—Münsingen c 0 : 3

Die Voraussetzungen für dieses Spiel waren denkbar schlecht. Zwei Mann in den Ferien, 2 Mann mussten an die erste Mannschaft abgetreten werden, ein Mann immer noch verletzt. Zwei Mann meldeten sich wegen Krankheit einerseits und Abwesenheit andererseits bei mir ab. Glücklicherweise konnte ich noch einen Senior (Kummer Wali) und einen Junior (Kalt Rene) für dieses Spiel mobilisieren. Mit 10 Mann mussten wir nun das Spiel antreten. Ein weiterer Minuspunkt war, dass wir einen Feldspieler ins Tor stellen mussten (Christen Ueli), der jedoch für die Niederlage in keiner Weise verantwortlich gemacht werden kann.

Münsingen c war eine reine Italiener-Mannschaft, punkto Schnelligkeit und Härte überlegen.

Einige Spieler dieser Mannschaft interpretierten das Wort Härte so, dass in einigen Fällen fast Tätlichkeiten daraus wurden.

Nach ca. 10 Minuten hiess es 0 : 1 durch einen Fehler unserer Deckungsspieler. Dies bedeutete gleichzeitig auch Pausenstand. In dieser ersten Halbzeit hatten auch wir einige gute Chancen, die aber samt und sonders an der überdurchschnittlichen Torhüterleistung des Gegners scheiterten.

Die zweite Halbzeit glich der ersten in fast allen Belangen. Obschon wir gute 30 Minuten das Spielgeschehen bestimmten, konnten wir kein Tor erzielen. Dies machte der Gegner mit zwei weiteren Mouchen deutlich besser.

Einzelne unserer Spieler müssen scheinbar noch lernen, dass Fussballspielen ein Mannschaftssport und nicht eine günstige Gelegenheit zu zeigen wie gut man am Ball ist. Mit der Bemerkung, dass die Schiedsrichterleistung trotz allem gut war (ein Schiedsrichter hat auch nur zwei Augen) und in der Hoffnung das nächste Mal komplett antreten zu können, möchte ich diesen Bericht abschliessen.

P. Roth

Familien-Abend

VON

FC Länggasse und Arbeitermusik Bern

Samstag, 7. November 1970

im grossen Saal des Restaurants Schweizerbund

Beginn 20.15 Uhr

Mitwirkende :

Arbeitermusik Bern

Leitung Herr Dir. H. Wild

Theatergruppe FCL

„Dr ängstlech Kasimir“

Schwank in einem Aufzug

Tanz mit dem Orchester für alle

»The Gauchos«

Eintrittspreis : Fr. 4.- inkl. Tanzgeld

Schluss des Abends 03.00 Uhr

Gutschein Fr. 1.- zum Bezug für ein Eintritt von Fr. 3.-

Gutschein Fr. 1.- zum Bezug für ein Eintritt von Fr. 3.-

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



Prima Weine

empfiehlt sich bestens

Familie Rudolf Meyer, Passivmitglied



Telephon 25 56 29

HEIZOL

führend in Qualität

J. KUNG & Co.

Herrliches
knuspriges Brot
und viele
feine Backwaren
vom

Kernen- beck

Bäckerei-Konditorei
Länggasstrasse 47
vis-à-vis Rest. Schweizerbund
Telephon 031 23 74 23

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Tea-Room Restaurant Hecht

Frau Thomi, Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

Melzgerei-Wursterei Pfäffli

Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren

Bühlstrasse 35, Tel. 23 10 47

Filiale Schloßstrasse 137
Tel. 45 75 27

Senioren-Ecke

Zum ersten Mal in dieser Saison nehmen wir etwas Platz im Club-Organ in Anspruch und hoffen dies auch weiterhin zu tun. In dieser Ecke möchten wir über alles informieren was die Senioren- und Veteranen-Bewegung betrifft.

Ebenfalls für Anfragen und Anregungen steht diese Rubrik offen!

Senioren-Meisterschaft

Helvetia—Länggasse	1 : 9
Muri-Gümligen—Länggasse	4 : 4
Länggasse—Rot-Weiss	3 : 5
Länggasse—Young Boys	9 : 11

Veteranen-Meisterschaft

Zollikofen—Länggasse	3 : 5
----------------------	-------

Senioren-Cup

Lengnau—Länggasse	9 : 0
-------------------	-------

Training

Ab 14. Oktober wurde das Training vom Feld in die Halle verlegt: jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Stöckacker Schulhaus

Treffpunkt nach dem Training ab ca. 22.00 Uhr im Rest. Höhe.

Wir möchten bereits heute darauf aufmerksam machen, dass jeder Spieler ab *Jahrgang 1936* verpflichtet ist, sich sportärztlich untersuchen zu lassen! Wie letzte Saison werden wir wiederum alle in Frage kommenden Spieler miteinander aufbieten. (Ende November-Anfangs Dezember)

MACHE MIT — BLEIBE FIT

(auch am Familien-Abend am 7. November!)

P. M.

Eptinger

Die herrlichen Durstlöscher

Pepita

Grapefruit

Mineralquelle Eptingen AG

Luzerner Senioren-Jubiläumsturnier 5./6. September 1970

Seit der Gründung der Seniorenabteilung vor 4 Jahren wurde immer wieder der Wunsch geäußert, einmal am bekannten Seniorenturnier in Luzern mitzumachen. Ausgerechnet für das 25. Jubiläumsturnier erhielten wir aus Luzern eine Zusage. Bereits im Frühjahr wurden auf dem Papier mit Namen manipuliert, ja man konnte fast glauben, die Favoriten des Turniers vor sich zu haben. Aber was nützen all die Theorien, die Praxis sieht ohnedies meistens anders aus. Im Seniorenalter spielende Kaderspieler haben auf Saisonende den FC verlassen und diejenigen, die dem Verein die Treue gehalten haben, mussten für einen wichtigen 3. Liga-Match eingesetzt werden. Das vorgesehene Kader hat sich durch verschiedene Umstände von 16 auf 12 Spieler reduziert, so dass am 5. September nachstehende Senioren die Reise nach Luzern antraten: Brunner, Moser, Kummer, Bornhauser, Frey, Jost, Muri, Probst, Flühmann, Bianchi, Siegenthaler, Stauffer. Es sei noch erwähnt, dass es der Mannschaft gelungen ist, den weltbekannten Couch «Roki» für das Luzerner-Turnier zu engagieren. Die Reise nach Luzern war individuell gestaltet, fuhren doch die einen über Oensingen und die andern über Huttwil oder Langnau Richtung Leuchtenstadt. Rendez-vous war im Schützenhaus bei der Allmend, wo sich jeder mehr oder weniger pünktlich eingefunden hat. Man hatte noch Gelegenheit, eine letzte Stärkung zu sich zu nehmen, bevor zum ersten Punktekampf angetreten werden musste. Der Gegner hiess Ciba Basel und war nicht gerade die Mannschaft, die wir zum warmlaufen brauchten. Prompt gerieten wir 0 : 1 in Rückstand, doch gelang es Bianchi Kari aus spitzem Winkel den Ausgleich herzustellen. Fast wären wir in Führung gegangen, doch hat sich Jair (Siegenthaler) auf Pass von Kummer schön eingesetzt, Richtung

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten

Wir stehen Ihnen mit interessanten Vorschlägen zur Verfügung



Telephon 031 23 33 13

Falkenplatz 3

Bern

Tor ziehend und ohne Einfluss des Gegners (dieser war noch weit zurück) verstopft, so dass die Chance zunichte war. Wir wissen noch heute nicht, ob der schlechte Platz oder das Luzerner-Café die Ursache war. Jedenfalls machten es die Basler besser, schossen noch 2 Tore, wobei ihnen das Glück beistand, und gingen als Sieger mit 3 : 1 Toren vom Platz. Wir waren aber in keiner Weise deprimiert, war es doch ein gutes und faires Spiel, wobei der Glücklichere gewonnen hatte. Das anschliessende Mittagessen wurde gemeinsam in der Sportkegelhalle eingenommen, wo sich Gelegenheit bot, die Moral im Brunner'schen Kleinkaliberschiesstand oder am Siegenthaler'schen 20-Rappen Lottoautomat zu stärken. Bereits nach 15.00 mussten wir zum 2. Spiel gegen den SC Zug antreten. Diese Mannschaft war durchschnittlich jung, und besonders nach dem «Imbiss mit ...» fiel es uns schwer, dem Tempodiktat der Zuger zu folgen. Prompt gerieten wir auch hier 1 : 0 in Rückstand. Doch wir gaben nicht auf, spielten immer besser und konnten durch Muri den Ausgleich herstellen. Erwähnenswert ist noch eine Einzelleistung von Desbiolles, hat er doch 2—3 Gegner sauber ausgetrickt, ist Richtung Tor gezogen und konnte nur noch durch ein unschönes Foul am Skoren gehindert werden, wobei er sich unglücklicherweise eine Schulterverletzung zuzog. Das Spiel endete 1 : 1 und beide Mannschaften konnten zufrieden sein.

Abends um 6 Uhr mussten wir zum letzten Samstags-Spiel antreten, der Gegner war der SC Obergeissenstein. Für uns lag zu dieser Zeit nicht mehr viel «drin», doch wollten wir unser Fell nicht gratis geben. Es wurde ein ruppiges Spiel, besonders seitens der Geissensteiner, wollten doch diese unbedingt und unter allen Umständen gewinnen, was einige unserer Spieler zu spüren bekamen. Auch hier gerieten wir in der ersten Halbzeit 2 : 0 in Rückstand, aber in den zweiten 15 Minuten begann unser Spiel langsam aber sicher zu laufen, der Anschlusstreffer wurde durch Flühmann mittels Penalty erzielt (Muri hat sich vorher auf Vorlage von Flühmann durchgetankt und vor der Schussabgabe wurde er noch brutal «gesändwidscht» so dass er leicht nasenblutend und körperwie Oberschenkelgeprellt, die Kampfstätte verlassen musste). Leider war die Zeit zu kurz, um noch auszugleichen oder sogar zu gewinnen, es wäre sicher alles «drin» gewesen. Bei diesem Spiel haben wir auch ein neues Libero-Talent entdeckt, Moser Peter, doch dabei seien nicht die andern 10 Spieler vergessen, die zu diesem spannenden Finish mit Einsatz und Können beigetragen haben.

Fortsetzung folgt.

La Ticinese M. BOLLA

Mittelstrasse 70 Telefon 23 28 40

Tessiner und italienische Spezialitäten. Comestibles

Erfreuliches

Frau Dorli Eichenberger, unsere Klubwirtin, hat sich bereit erklärt die Tenus unserer B-Junioren zu waschen, wozu ihr herzlich gedankt sei.

Muri Hans hat unseren Junioren ein Paar Fussballschuhe geschenkt. Vom gleichen löblichen Gedanken war unser früherer Spieler der 1. Mannschaft *Moesch Rolf* beseelt. Herzlichen Dank.

Als Begleiter der 2. Mannschaft haben sich *Chappuis Charly* und der *Redaktor* zur Verfügung gestellt und die gleiche Funktion übernimmt *Gehrig Hans* bei den A-Junioren.

Mutationen

Eintritte Aktiv: Gross Niklaus, Wabersackerstrasse 31, Liebefeld; Gross Jost, Länggasstrasse 14, 3012 Bern; Meyer Friedrich, 3065 Bolligen; Hofer Urs, Waldheimstrasse 28, 3012 Bern; Dasen Lorenz, Seftigenstrasse 186, 3084 Wabern; Reul Daniel, Speichergasse 29, 3011 Bern.

Austritte Aktiv: Schindler René, Trimsteinstrasse 20, 3076 Worb.

Eintritte Passiv: Edelmann Jréne, Seftigenstrasse 211, 3084 Wabern; Stalder Paul, Wachtelweg 17, 3012 Bern, ISR Schiedsrichter; Schober Theres, Giacomettistrasse 4, Bern; Scheidegger Albert, Länggasstrasse 101, 3012 Bern; Raaflaub Gottfried, Gutenbergstrasse 12, 3000 Bern; Bietenholz Charles, Länggasstrasse 53, 3012 Bern; Binggeli Max, Hohgantweg 16, 3012 Bern.

Austritte Passiv: Trudy Zbinden, 3303 Jegenstorf; Frau L. Lingeri, Fellenbergstrasse 8, 3012 Bern.

Eintritte Junioren: Bacchetta Claudio, Waldheimstrasse 32, 3012 Bern; Moser Werner, Ländlistrasse 103, 3047 Bremgarten; Schütz Claudio, Zähringerstrasse 77, 3012 Bern; Zimmermann Albert, Waldheimstrasse 30, 3012 Bern; Widmer Peter, Tannenweg 16, 3012 Bern; Reho Antonio, Tannenweg 21, 3012 Bern; Marchi Giuseppe, Muesmattstrasse 45, 3012 Bern; Garcia Roberto, Waldheimstrasse 30, 3012 Bern; Garcia Carlo, Waldheimstrasse 30, 3012 Bern; Stoller Werner, Seidenweg 40, 3012 Bern.

NOVELTY

Länggasstrasse 12

**Ihr Geschäft
für Damen- und
Herrenkleider**

H. R. HEINIGER BERN

Fischermittelstrasse 6 b 3000 Bern
Tel. 031 25 80 07 Priv. 031 45 88 32

**Spenglerarbeiten
Flach-Bedachungen
Projekt und Submission
Reparaturen**

täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hauptgeschäft Liebefeld,
Hesstrasse 42, Tel. 63 44 62

Filiale Köniz,
Schwarzenburgstr. 277, Tel. 63 02 05

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

Rasch
preiswert
zuverlässig

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückestrasse 73
Telephon 23 21 02

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Linggafstr. 40, Tel. 23 56 61



Goldmedaille „HOSPES“

WEINE UND
KOLONIALWAREN

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 23 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

Tel. 22 11 91

Christoffelgasse 3

Kormann und Scheidegger

ELEKTRO
FACHGESCHÄFT

BERN, Freiestrasse 33
Telefon 23 47 68

AZ

3000 Bern 16

2. Hrn. Sollberger Hermann
 Zähringerstrasse 59
 3012 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Christen & Co. AG., Sportabteilung
Max Eiselin, Sportgeschäft
Gebr. Loeb AG., Sportabteilung
Ryfflihof, Sportabteilung
Universal-Sport
D. Vaucher, Sportgeschäft

Marktgasse 28	Tel. 22 56 11
Gerechtigkeitsgasse 78	Tel. 22 16 22
Spitalgasse 47	Tel. 22 73 21
Aarberggasse 53	Tel. 22 42 11
Zeughausgasse 9	Tel. 22 78 62
Theaterplatz 3	Tel. 22 22 34
Marktgasse 40	Tel. 22 22 36



Nach dem Match ein herrliches
Schlossbräu Reichenbach
im Stammlokal Rest. Schweizerbund

Restaurant
Schweizerbund

Klublokal
 des FC. Länggasse

Säli für Familienantässe

Fam. René Eichenberger
 Länggafstrasse 44
 Telefon 23 30 82